

Sitzungsniederschrift der Sondersitzung des Gemeinderates der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum, Kleiner Saal, Hauptstr. 26,
06729 Elsteraue, OT Altröglitz

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Ratsmitglieder:</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Meißner, Manfred (BM)	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Kahnt, Holger (Vors. GR)	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Kabisch, Andrea	3	Einwohnerfragestunde
Resch, Rebecca	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 03.03.2016
Barsi, Maria	5	Beratung und Beschluss zur Haushaltskonsolidierung 2016
Bittner, Karla	6	Beratung und Beschluss zur Durchführung der Baumaßnahme „Deckensanierung Straße nach Stocksdorf“
Eifrig, Jörg	7	Beratung und Beschluss zur Durchführung der Baumaßnahme „Instandsetzung Elsterbrücke Bornitz“
Dr. Stahl, Lothar	8	Beratung und Beschluss zur Durchführung der Baumaßnahme „Ausbau Straße Am Niederholz in Bornitz“
Staate, Peter	9	Anfragen und Anregungen
Renker, Bernd		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>
Thiel, Michael	10	Anfragen und Anregungen
Rübartsch, Karlheinz	11	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nicht-öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 03.03.2016
Pampel, Jörg	12	Beratung und Beschluss zur Einstellung von 2 Erzieherinnen
Heilmann, Thomas		<u>III. Öffentlicher Teil</u>
Pleß, Hartmut	13	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Höppner, Eva	14	Schließen der Sitzung
Brandner, Horst		
<u>Ortsbürgermeister:</u>		
Bageritz, Klaus		
Plaul, Sigrid		
Kirschner, Dieter		
<u>Entschuldigt:</u>		
Lorenz, Elke		
Giegold, Christian		
Keinitz, Jens		
Hartmann, Hans-Jürgen		
<u>Gäste:</u>		
Frau Nitzsche, FV		
Frau Wandt, IV		
Frau Berger, OW		
Herr Kaufmann, BW		
<u>Protokollführerin</u>		
Müller, Corinna		

Sitzungsniederschrift der Sondersitzung des Gemeinderates der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 30. 03. 2016 für heute zu einer im Kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sondersitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-167-** bis **-173-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Kahnt
Vorsitzender des
Gemeinderates

.....
Müller
Protokollführerin

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 13.04.2016 Seite: 169
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Kahnt begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er erklärt, dass die heutige Sondersitzung notwendig wurde, da in der letzten Sitzung des Gemeinderates das zum Haushalt gehörende Konsolidierungskonzept nicht bestätigt wurde. Dadurch ist auch der Haushalt der Gemeinde, da er defizitär ist, nicht genehmigungsfähig. Daraufhin wurde in einer Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister festgelegt, dass zu dieser Problematik eine Sondersitzung des Gemeinderates einberufen werden sollte.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 13.04.2016 Seite: 169
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Herr Meißner stellt den Antrag, den TOP 5 „Beratung und Beschluss zur Haushaltskonsolidierung 2016“ von der Tagesordnung abzusetzen. Er begründet diesen Antrag wie folgt: Nach der Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltes für 2016 in der Sitzung des Gemeinderates am 03.03.2016 hat die Verwaltung am 10.03.2016 diese einschließlich des noch nicht beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes an den Burgenlandkreis, Kommunalaufsicht, zur Vorabprüfung gesandt. Unsere Bitte war, diese Dokumente zu prüfen, um den zeitlichen Verlust bis zur Genehmigung bzw. Veröffentlichung zu minimieren. Am 31.03.2016 erhielten wir die Empfehlungen, sich zu den Hinweisen/Anfragen zu äußern bzw. den eingereichten Haushalt zurückzuziehen, zu überarbeiten und neu zu beschließen. Weiter heißt es, ich zitiere: „die Überarbeitung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes müsste jedoch in jedem Fall angeordnet werden, da mit dem Konzept in dieser Form der Ausgleich des Haushaltes nicht erreicht wird“. Im persönlichen Gespräch am 11.04.2016 mit der Kommunalaufsicht sind wir übereingekommen, den Haushalt von der kommunalrechtlichen Prüfung zurückzuziehen, zu überarbeiten und dem Gemeinderat ausgeglichen zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Haushaltsausgleich ist möglich, weil zwischenzeitlich auf Grund des nunmehr vollständig ermittelten Anlagevermögens die vorläufigen Ergebnisrechnungen 2011 bis 2015 erstellt werden konnten. Daraus ergibt sich ein vorläufiger Überschuss, der vorrangig zum Haushaltsausgleich 2016 verwendet werden muss und kann. Weiterhin kann die Gemeinde den Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 20.12.2013 mit der Regelung zur vorübergehenden Erleichterung des Haushaltsausgleiches bis 2016 in Anspruch nehmen, was zu dem Ziel führt, dass der Haushaltsausgleich 2016 erreicht wird. Somit benötigen wir für 2016 kein Haushaltskonsolidierungskonzept. Um noch im I. Halbjahr 2016 einen beschlossenen Haushalt durch den Gemeinderat zu erhalten, schlagen wir folgende Verfahrensweise vor: <ul style="list-style-type: none"> - gemeinsame Sitzung des Finanz- und Hauptausschusses am 18. 05.2 016 - Beschlussfassung durch den Gemeinderat am 26. 05. 2016.

noch 2	<p><u>Beschluss-Nr.: 154/04/2016</u> Über den Antrag von Herrn Meißner, den TOP 5 von der Tagesordnung abzusetzen und die Tagesordnung in der geänderten Form zu beschließen, wird abgestimmt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 13.04.2016 Seite: 170
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 13.04.2016 Seite: 170
4	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 03. 03. 2016</u></p> <p>➤ Herr Rübartsch bittet darum, dass seine Anfrage zum TOP 8 der letzten Sitzung, welche nicht im Protokoll enthalten ist, noch aufgenommen wird. Diese Anfrage lautete: „Herr Rübartsch fragt an, ob es für den Haushaltsplan, der ja ein Defizit von 1,8 Mio. Euro beinhaltet, einen Plan B gibt, falls die Kommunalaufsicht dem Haushalt auch im Zusammenhang mit dem Konsolidierungskonzept trotz frühzeitiger Abstimmung nicht zustimmt bzw. mit verschiedenen Auflagen versieht. Es ist uns nicht geholfen, wenn wir dem Haushalt jetzt zustimmen, nur damit die Investitionen durchgeführt werden können und dann bekommen wir den Haushalt nicht genehmigt.“ Herr Meißner erklärte dazu, dass keine Notwendigkeit für einen Plan B besteht, da die Hinweise der Kommunalaufsicht und auch aus den Beratungen der Ausschüsse eingearbeitet worden sind. Dass evtl. Auflagen zum Haushalt erteilt werden ist gängige Praxis, davor ist keiner gefeit.</p> <p>➤ Herr Heilmann hat noch eine Korrektur zum TOP 5: Hier muss es im Zusammenhang mit der technischen Umsetzung des Erosionsschutzes nicht „Einspritzbefüllung“ sondern „Anspritzebegrünung“ heißen.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 155/04/2016</u> Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 03. 03. 2016. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 13 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 13.04.2016 Seite: 171
5	<u>Beratung und Beschluss zur Haushaltskonsolidierung 2016</u> entfällt
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 13.04.2016 Seite: 171
6	<u>Beratung und Beschluss zur Durchführung der Baumaßnahme „Deckensanierung Straße nach Stocksdorf“</u> Herr Meißner erklärt, dass dieser und die beiden nächsten Tagesordnungspunkte dadurch begründet sind, dass noch kein genehmigter Haushalt vorliegt. Um dennoch mit den Planungs- und Ausschreibungsarbeiten für die Maßnahmen beginnen zu können, sind Einzelbeschlüsse des Gemeinderates notwendig. Die Maßnahmen sind Bestandteil des Haushaltes. <u>Beschluss-Nr.: 156/04/2016</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, die Maßnahme „Deckensanierung Weg nach Stocksdorf, 1. BA“ durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Planung zu beauftragen und Ausschreibung zu veranlassen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 13.04.2016 Seite: 171
7	<u>Beratung und Beschluss zur Durchführung der Baumaßnahme „Instandsetzung Elsterbrücke Bornitz“</u> <u>Beschluss-Nr.: 157/04/2016</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, die Maßnahme „Sanierung der Elsterbrücke Bornitz“ durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Ausschreibung zu veranlassen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 13.04.2016 Seite: 171
8	<u>Beratung und Beschluss zur Durchführung der Baumaßnahme „Ausbau Straße Am Niederholz in Bornitz“</u> <u>Beschluss-Nr.: 158/04/2016</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, die Maßnahme „Ausbau der Anliegerstraße Am Niederholz in Bornitz“ durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Planung zu beauftragen und Ausschreibung zu veranlassen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 13.04.2016 Seite: 172
9	<p><u>Anfragen und Anregungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Rübartsch fragt an, ob bezüglich der vorgeschlagenen Terminkette zum Beschluss des Haushaltsplanes davon ausgegangen werden kann, dass der Haushalt zur gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses so vorbereitet wird, dass er dann auch bei der Aufsichtsbehörde genehmigt wird? Er hat Zweifel daran. Herr Meißner legt dar, dass mit der Kommunalaufsicht bereits abgestimmt ist, dass ein komplett neuer Haushalt vorgelegt wird. Es werden einige Planansätze aktualisiert und korrigiert, die Haushaltssatzung und der Vorbericht werden neu erarbeitet, die neuen Schlüsselzuweisungen werden eingearbeitet und es werden Maßnahmen, die nicht durchgeführt werden, herausgenommen, wie z. B. der Sportplatz Tröglitz. ➤ Herr Staate informiert kurz über die Besichtigungen der beiden Feuerwehrhäuser Tröglitz und Rehmsdorf in der letzten Sitzung des Sozialausschusses. Vor allem die Zustände in Tröglitz haben die Ausschussmitglieder und ihn tief betroffen gemacht, er hat nicht gewusst, unter welchen Bedingungen die Kameraden hier arbeiten. Die Gemeinde kann froh sein, dass überhaupt noch Jemand bereit ist, hier in der Feuerwehr mitzuarbeiten. Es muss unbedingt etwas passieren, diese Zustände im größten Ort der Gemeinde können nicht so bleiben. Er wird dass nicht auf sich beruhen lassen und bittet die Gemeinderäte und die Verwaltung, sich so bald als möglich damit zu befassen. ➤ Herr Dr. Stahl spricht noch einmal das Grundstück in der Ortslage Predel, Dorfmitte an, welches immer mehr zur Gefahr wird, teilweise sind schon Absperrungen erfolgt, jetzt fällt der Putz der Außenfassade auf den Fußweg. Kann hier nicht der Gemeindearbeiter in gewissen Abständen zumindest den Fußweg so bereinigen, dass er ohne Gefahr begehbar bleibt? Das ist nicht möglich, so Herr Meißner, denn wenn wir das in Predel durch den Gemeindearbeiter machen lassen, dann müssen wir es auch in allen anderen Orten tun und das ist einfach nicht möglich. Dann muss eben der Fußweg gesperrt werden. ➤ Herr Dr. Stahl fragt, ob die beiden Straßenbaumaßnahmen, die heute beschlossen worden sind, anliegerpflichtige Maßnahmen sind? Die Deckensanierung der Straße nach Stocksdorf nicht, so Herr Kaufmann, die Maßnahme in Bornitz Am Niederholz ja. Das versteht Herr Dr. Stahl nicht, lt. unserer Beitragssatzung sind auch Verbesserungen der Straße beitragspflichtig. Das sollte im Bauausschuss noch einmal diskutiert werden. ➤ Herr Thiel spricht den Feuerlöschteich Nißma an, dieser wurde ja geschlämmt und dabei wurde wahrscheinlich die Lehmschicht verletzt. Er hat sich das angeschaut, der Teich durchnässt, das Wasser läuft aus dem Deich in den Graben. Das sollte sich unbedingt jemand aus der Verwaltung anschauen. ➤ Herr Pampel spricht an, dass in einigen Orten der Gemeinde immer noch Wahlplakate von der Landtagswahl hängen. Dies ist in der Verwaltung bekannt, wird bearbeitet. Die Antragsteller der Plakatierung werden aufgefordert, die Plakate abzunehmen.

<p>noch 9</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Renker fragt, ob es einen neuen Kenntnisstand bezüglich der halbseitigen Sperrung an der Umgehungsstraße wegen der Rutschung gibt? Einen neuen Kenntnisstand gibt es nicht, so Herr Meißner. Die Problematik liegt in der Zuständigkeit des Burgenlandkreises, die Beseitigung der Rutschung wird eine größere Baumaßnahme, die evtl. noch in diesem Jahr abgeschlossen wird. ➤ Herr Dr. Stahl fragt, wie der Stand in Bezug auf die Maßnahme Deich Predel ist? Baubeginn sollte im Mai sein, ist das noch so? Auch hier gibt es keine neuen Informationen vom LHW, so Herr Meißner.
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 13.04.2016 Seite: 173</p>
<p>13</p>	<p><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></p> <p>Herr Kahnt gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.</p> <p style="padding-left: 40px;">159/04/2016 und 160/04/2016</p> <p>öffentlich bekannt.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 13.04.2016 Seite: 173</p>
<p>14</p>	<p><u>Schließen der Sitzung</u></p> <p>Herr Kahnt bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 18.40 Uhr die Sitzung.</p>